

PUNCH

Performance Art
Network CH

Denkpool II/V: Archive des Ephemereren und Policies

Freitag, 25. Mai 2018
11:00 – 17:00 Uhr

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)
Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich

Organisiert von der AG Performative Archive

Herzliche Einladung zum Denkpool II/V: Archive des Ephemereren und Policies

Der **Denkpool II/V: Archive des Ephemereren und Policies** widmet sich dem Thema Archivierung von Performancekunst in Institutionen sowie mit den damit verbundenen Aufnahmekriterien, Sammlungsstrategien und Aufbewahrungsperspektiven.

Wir untersuchen Fragen aus der Perspektive der Institutionspraxis heraus sowie aus künstlerischer Sicht wie folgende:

- Welche Artefakte bzw. Materialien von Performancekunst werden Teil von Archiven bzw. Sammlungen? Was fehlt? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus?
- Wie möchte ich mich als Künstler*in im Archiv wiederfinden? Wie ist der Weg dahin? Was kann ich unternehmen, um eigene Arbeiten in einem Archiv bzw. einer Sammlung vertreten zu wissen?
- Welche Anforderungen entstehen aus archivierten Materialien der Performancekunst für die Zugänglichkeit? Welche Zugangsmodelle gibt es/sind denkbar? Welche Bedürfnisse der Nutzer*innen können durch die Bereitstellung der Materialien von den Institutionen abgedeckt werden?

Der Denkpool umfasst eine Führung, Inputreferate und einen gemeinsamen Austausch:

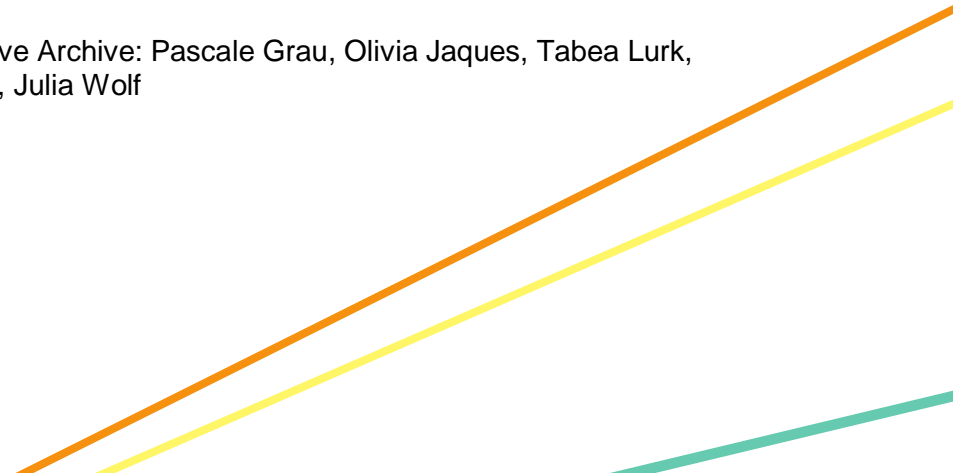
- 11.00 - 11.15: Ankunft und Begrüssung
- 11.15 - 12.00: **Katharina Dunst** (wiss. Mitarbeiterin SIKART Lexikon, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA): Führung durch das SIK-ISEA und Informationen zu den Kriterien des Sammelns und Aufbewahrens von Performancekunst
- 12.00 - 12.30: Sammeln der Fragen und Wünsche der Anwesenden
- 12.30 - 13.30: Mittag (Picknick organisiert von der Projektgruppe)
- 13.30 - 13.50: **Felix Rauh** (Stv. Direktor Memoriav): Die Archivierung von Performancekunst. Kriterien für eine langfristige Erhaltungsperspektive
- 13.50 - 14.10: **Madeleine Amsler** (Koordinatorin Performancepreis CH): Umgang mit Dokumentationen des Performancepreises CH im Hinblick auf eine mögliche Archivierung
- 14.10 - 14.30: **Sören Schmeling** (Leitung Fotoarchiv Kunsthalle Basel): Performancekunst in Sammlungen und Museen – Kriterien, Strategien, Perspektiven
- 14.30 - 15.00: Pause
- 15.00 - 16.30: Austausch in kleinen Gruppen zu spezifischen Fragestellungen
- 16.30 - 17.00: Schlussrunde im Plenum

Zur Vorbereitung bitten wir Euch Fragen oder Wünsche zu notieren und mitzubringen, die Eure Bedürfnisse oder Erwartungshaltung an «Performance-Archive» festhalten.

Anmeldung bis 20.05.2018 an margaritvonbueren@bluewin.ch

Unser besonderer Dank für die Zusammenarbeit gilt dem **SIK-ISEA**. Link zum Lageplan der Veranstaltung: <https://www.sik-isea.ch/de-ch/Über-uns/Über-uns/Standorte/Kontakt-Anfahrt>

Organisiert von der AG Performative Archive: Pascale Grau, Olivia Jaques, Tabea Lurk, Valerian Maly, Margarit von Büren, Julia Wolf



Kontextinformation

Der Denkpools II/V ist Teil einer ganzen Reihe von Denkpools, die im Rahmen des PANCH-Projektes «Archive des Ephemereren» 2018/2019 realisiert werden. Ziel dieser Reihe ist es, die spezifischen Bedingungen der Performancekunst sowie bereits existierende Anwendungsbeispiele zu sammeln und zu evaluieren, wie eine schweizweite Vernetzung der beteiligten Akteur*innen aussehen könnte.

Die Denkpools-Serie knüpft an frühere PANCH- und Forschungsaktivitäten an, wie etwa an das Forschungsprojekt «Archiv Performativ» (ZHdK 2010-2012) oder an die Denkpools von 2016/2017 im Progr Bern und im Kaskadenkondensator Basel.

Daher möchten wir auf stattgefundene und weitere Denkpools verweisen:

- 23.03.2018: Archive des Ephemereren und Datenbanken (Denkpools I; FHNW Basel)
- 25.05.2018: Archive des Ephemereren und Policies (Denkpools II/V; SIK-ISEA Zürich)
- 18.08.2018: Archive des Ephemereren und Wilde Archive (Denkpools III/V; Bern)
- 2./3.11.2018: Archive des Ephemereren und Symposium (Denkpools IV/V; Bern)
- 2019: Archive des Ephemereren und Auswertung (Denkpools V/V)

Zentrales Anliegen der Denkpools ist es, Performancekünstler*innen Raum für Wünsche, Anregungen und Bedürfnisse einzuräumen und mit Institutionen und ihren Vorhaben ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen, vielfältige Sichtweisen und ein lebendiges Aushandeln dessen, was Performance heute sein kann und wie sie sich künftigen Generationen überliefert sehen möchte.

Die Denkpoolsreihe wird unterstützt von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

